

Spielbericht 1. Herren vs. TuS Lachendorf II (10.12.2022)

Erstellt: Donnerstag, 29. Dezember 2022 16:15 – Zuletzt aktualisiert: Donnerstag, 21. September 2023 23:13

Geschrieben von: Phil Hollmann

Zugriffe: 3122

SG Weh-Su-Var – TuS Lachendorf II (3:1)

Am 10.12.2022 traf die SG Wehrbleck/Sulingen/Varrel im zweiten Spiel des Tages auf die zweite Mannschaft des TuS Lachendorf. Trotz der sehr präsenten Unterstützung der Heimmannschaft von der Tribüne aus und krankheitsbedingten Ausfällen bei der SG, sollte die Leistung vom Hinrundenspiel wiederholt werden.

Man startete in den ersten Satz mit Kapitän Julian Reimann und David Rudakov auf der Mittelposition sowie Ole Wittenberg und Max Schulze auf den Außenpositionen. Auf der Position des Stellspielers fingen Kai Dove und Phil Hollmann an. Für gute Stimmung sorgte zunächst Maximilian Stuppi auf der Bank. In den ersten Satz starteten wir mit vielen Fehlern Unsererseits. Sowohl in der Annahme als auch im Angriff fanden fast keine Bälle ihr Ziel, weswegen sich Trainer Frank Witte beim Spielstand von 2:7 gezwungen sah, die erste Auszeit zu nehmen. Allerdings ging auch nach der Auszeit kein Druck von uns aus, weder im Angriff noch im Aufschlag. Beim Spielstand von 3:9 sollte, durch die Einwechslung von Maximilian Stuppi, welcher für Ole Wittenberg aufs Spielfeld kam, die Annahme verstärkt und der Spielfluss verändert werden. Aufgrund der ungenauen Annahmen waren Angriffe durch die Mitte kaum möglich, weshalb unser Spiel im Angriff sehr monoton ausfiel. Auch nach einer weiteren Auszeit und dem Rückwechsel von Ole Wittenberg beim Spielstand von 6:17, wurde unser Rückstand größer und resultierte im Endstand von 12:25.

Zum zweiten Satz wurde Max Schulze als Zuspieler eingesetzt und Maximilian Stuppi kam anstelle von Phil Hollmann aufs Spielfeld. Die SG konnte sich mit starken Angriffen über die Mitte in Führung bringen und haben mit starken Aufschlägen viel Druck gemacht. Dies zwang unsere Gegner zur Auszeit beim Spielstand von 9:6. Auch nach der Auszeit konnte die SG sich durch ein sehr solides Spiel mit wenigen Fehlern und starken Aufschlägen weiter Absetzen. Mit einem Wechsel des Zuspielers versuchte Lachendorf das Spiel noch zu drehen, aber dank guten zweiten Bällen und durchweg starken und vielfältigen Angriffen der SG mussten sie sich auf die Abwehr konzentrieren. Durch eine Auszeit beim Spielstand von 20:12 sollte noch einmal Durchgeatmet werden um den Sack ohne Fehler zu zumachen. Der Satz wurde mit einem Endstand von 25:16 entschieden.

Die Aufstellung für den dritten Satz blieb unverändert. Mit starken Ballwechseln starteten beide Teams sehr ausgeglichen, allerdings zogen wir den Kürzeren und gerieten in Rückstand. Beim 3:7 musste eine Auszeit her, aber auch dadurch konnte der Spielfluss nicht gebrochen werden. Trainer Frank Witte versuchte mit einem Wechsel beim 3:9 den Gegnern ein anderes Bild zu verschaffen, was direkt mit einem Punkt belohnt wurde. Der Rückwechsel folgte prompt und der Rückstand verringerte sich schnell. Auch die gegnerische Auszeit beim 10:8

Spielbericht 1. Herren vs. TuS Lachendorf II (10.12.2022)

Erstellt: Donnerstag, 29. Dezember 2022 16:15 - Zuletzt aktualisiert: Donnerstag, 21. September 2023 23:13

Geschrieben von: Phil Hollmann

Zugriffe: 3122

konnte die Aufholjagd nicht stoppen, die durch starke Blocks und Aufschläge bestimmt war. Mit Aufschlagsserien, beispielsweise von Max Schulze, welche auch das ein oder andere Ass enthielten wurde sich langsam aber sicher die Führung erkämpft. Nach der gegnerischen Auszeit beim 20:18 dominierten wir die Crunchtime und beendeten das Spiel mit 25:19.

Auch im vierten Satz blieb die Aufstellung gleich und das Momentum des vorherigen Satzes sollte beibehalten werden. Durch kraftvolle Angriffe in der Mitte sicherten wir uns viele Punkte, doch der Satz blieb bis zur gegnerischen Auszeit beim Spielstand von 14:14 sehr ausgeglichen. Danach begann Lachendorf allerdings viele Fehler zu machen. Die SG hat sich dadurch mit ihrem soliden Zusammenspiel schnell abgesetzt. Auch ein Spielerwechsel der Gegner konnte daran nichts mehr ändern und wir gewannen den Satz am Ende mit 25:17.

Die Freude über die gewonnenen Punkte war groß, denn sie sind ein wichtiger Schritt in Richtung Klassenerhalt gewesen. Am nächsten Spieltag, dem 14.1, sollen Zuhause gegen den VSG Hassel/Eystrup und den TuS Wunstorf die nächsten Punkte gesammelt werden.